

Adresse dieses Artikels:

<https://www.wp.de/staedte/ennepetal-gevelsberg-schwelm/saitenhexer-reissen-in-gevelsberg-zuhoerer-von-den-stuehlen-id210220881.html>

GITARREN-FESTIVAL

Saitenhexer reißen in Gevelsberg Zuhörer von den Stühlen

Stefan Scherer 10.04.2017 - 17:17 Uhr



Das Duo Jazando – bestehend aus Christoph Steiner (links) und Jost Edelhoff – räumt richtig ab. Ihre charmante Art, ihre stilistische Bandbreite und vor allem ihr herausragendes Können an der Gitarre sorgen für Jubelstürme. Foto: Stefan Scherer

GEVELSBERG. Unterschiedliche Gitarristen zeigten im Kirchenschiff auf dem Gevelsberger Börkey, wie vielseitig die Musik ist. Das Publikum war begeistert.

Tag zwei des Gevelsberger Gitarrenfestivals geriet zu einer denkwürdigen Veranstaltung. Neben dem üblichen Standard war plötzlich die Mandoline der gefeierte Star, rissen zwei Gitarristen das sonst so hoch konzentrierte Publikum von den Sitzen und zollten die Veranstalter dem Andreas Schleicher-Trio großen Respekt dafür, dass die Drei ihren Auftritt vor sich leerenden Rängen mit beispiellosem Enthusiasmus durchzogen.

GITARRENFESTIVAL

INFO

Erst nach fast vier Stunden verklang der letzte Akkord im Kirchenschiff auf dem Gevelsberger Börkey und die Gäste

Weltelite der



entschwanden nach Hause. Was sie gehört

Konzertgitarre ist zu Gast in Gevelsberg



hatten, gefiel nicht allen komplett, aber klar war am Ende auch: Für jeden Geschmack hatten die Organisatoren musikalisch vorgebaut, so dass niemand enttäuscht die Heimreise antrat. Ganz im Gegenteil herrschte

Einigkeit darin, dass eine derartige Qualität nur ganz selten in Gevelsberg geboten wird.

All Star Ensemble

Allein unter Männern bestritt Musikschulleiterin Dagmar Tewes mit dem All Star Ensemble den Konzert-Auftakt. Mit Jury-Vorsitzendem Hans-Werner Huppertz, Meisterspieler Gerhard Reichenbach sowie dem Gevelsberger Vater-Sohn-Gespann Witold und Martin Rex hatte sie George Bizets „Carmen Suite“ ins Programm aufgenommen. Beeindruckend, wie die fünf Gitarristen es vermochten, ein komplettes Orchester abzubilden. Sie hatten keinerlei Probleme, das Gotteshaus akustisch mit den weltbekannten Melodien auszufüllen.

Amadeus Guitar Duo

Die Kanadierin Dale Kavanagh spielte gemeinsam mit Thomas Kirchhoff so etwas wie die Einleitung für das dann folgende Duo Tewes. Fließend, atmosphärisch und mit großartigen Tempowechseln hängten die beiden die Messlatte für den restlichen Abend gleich sehr hoch. Dale Kavanagh war ganz klar die Chefin auf der Bühne und begeisterte vor allem durch ihr sehr perkussives Spiel.

Duo Tewes

Erneut nahm Dagmar Tewes selbst im Altarraum Platz – diesmal neben ihrem Bruder Detlef. Muss man dazu noch große Worte verlieren? Nein! Detlef Tewes bildet auf seinem Instrument die Weltspitze wieder, hat Engagements rund um den Globus, und so war es kaum verwunderlich, dass die Gitarre in die zweite Reihe zurückfiel, als der Virtuose einmal mehr zeigte, was auf der Mandoline möglich ist. Die beiden entließen ihre staunende Zuhörerschaft nach diesem Mandolinen-Feuerwerk in die wohl verdiente Pause.

FESTIVAL

INFO

Duo Jazando

Die Gitarre ist in Gevelsberg der eigentliche Star



Gänzlich anders nahmen Jost Edelhoff und Christoph Steiner den gitarristischen Faden wieder auf. Sie waren die Ersten an diesem Abend, die zum Plektrum griffen und ebenfalls die Ersten, die die Verstärkeranlage nutzten. Klassik, Jazz, Latin, Bossa Nova – das

Duo schlug einen großen stilistischen Bogen. Ein Wahnsinn, wie fließend sie die Übergänge gestalteten. Und: Ihre Spielfreude war bis in den letzten Winkel der Kirche zu spüren. Sie rissen das sonst so aufmerksam und leise lauschende Publikum von den Sitzen; mit Charme und mit ihrem außergewöhnlichen Können an der Gitarre. Bravo!

Andreas Schleicher-Trio

Mittlerweile zeigte die Uhr deutlich nach 22 Uhr an. Da war es keine leichte Aufgabe für Andreas Schleicher (Gitarre/Gesang), Jörg Siebenhaar (Akkordeon/Keyboard/Cajon) und Konstantin Wienstroer (Kontrabass), ihre Zuhörerschaft bei Laune zu halten. Sie schlugen eher die seichten Liedermacher-Töne an. Der Bruch war hart, denn zum ersten Mal an diesem Abend standen nicht die Instrumente im Vordergrund. Schleicher und Co. rückten ganz klar die Texte in den Fokus.

Es mag an der fortgeschrittenen Stunde gelegen haben oder an dem harten Kontrast – aber die letzten Musiker des Abends hatten damit zu kämpfen, dass sich die Reihen vor ihnen langsam leerten. Bewundernswert mit welcher Spielfreude und Fröhlichkeit sie ihr Konzert dennoch bis zum Ende durchzogen. „Davor ziehe ich absolut den Hut“, resümierte Dagmar Tewes am Ende des vierstündigen Abends.

Und sonst noch

Zufriedenheit herrschte auch bei den freiwilligen Helfern der evangelischen Kirchengemeinde, die die Zuhörerschaft während der Pausen mit Essen und Getränken versorgten. „Der Erlös fließt in einen Topf, der dazu bestimmt ist, bald eine Komplettausstattung für Bands für die Lukaskirche anzuschaffen“, sagt Pfarrer Uwe Hasenberg, der selbstverständlich an jedem Abend des Festivals in seinem Gotteshaus zugegen ist.

MEHR ZUM THEMA



GITARRENFESTIVAL

Weltelite der Konzertgitarre ist zu Gast in Gevelsberg



FESTIVAL

Die Gitarre ist in Gevelsberg der eigentliche Star

GI

W
S



1 / 3



LESEN SIE AUCH

POLITIK



FDP bringt in Schwelm neuen Rathaus-Standort



ins Spiel



ITALIENISCHE MISSION
Passionsspiele in Gevelsberg füllen die Kirche mit Menschen



HILFSORGANISATION
DRK Ennepetal hat nach Jahren wieder eine Jugendgruppe

MEISTGELESEN

1 RAUBÜBERFALL
Brutaler Überfall in Schwelm – Smartphone geraubt



2 GEMEINDE
Moschee-Bau in Schwelm beginnt jetzt



3 FEUER
Zahlreiche Brände halten Feuerwehr Ennepetal in Atem



Facebook

Empfehlen Teilen

AUCH INTERESSANT



SNAPWELT.DE

Von Griechenland bis nach Indien beherrschte dieser Mann fast alles



SPIEGEL DER GESUNDHEIT

Der Geheimtipp bei Schwindelbeschwerden



TRAVELBOOK

Spaniens unbekannter Pilgerort



RECHTSSTREIT

Marder-Befall in Hagener Haus wird Fall für die Justiz



MENDEN.

Kreuzmeister in dritter Generation



JUNGE WIRTE

Wirtin des Mescheder „Pils Pubs“ trinkt selbst kein Bier

empfohlen von

LESERKOMMENTARE (0)

[KOMMENTAR SCHREIBEN >](#)

Aus der Rubrik



NACHTFLOHMARKT IM MUSEUM

Eine Institution für Jäger und Sammler in Ennepetal



UNTERSCHLAGUNG

Spielsüchtige Spielhallenaufsicht greift in die Kasse



RAUB

Bru Sch ger



Video



AMNESTY INTERNATIONAL

2016 weniger Hinrichtungen - mehr Todesurteile

Die Menschenrechtsorganisation hat ihren aktuellen Bericht zum Thema "Todesstrafe" veröffentlicht.



STAHLINDUSTRIE

Wille zum Kampf gegen Job-Abbau bei Thyssen-Krupp

Der Betriebsrat hat alle Mitarbeiter über den bevorstehenden Kahlschlag informiert. Die Folge: Ratlosigkeit und Angst – und Wille zum Widerstand.



GEDANK

Umfrage Promi

Olivia J
Hoss" in
Knuppe



1 / 3

